

ENTERING THE FUTURE: TERMINAL 3



Allgemein

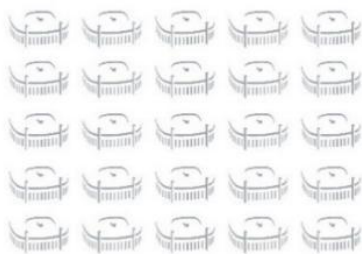
- **Terminal 3** ist seit Ende September 2025 offiziell **keine Baustelle mehr**. Alle behördlichen Abnahmen inklusive des Brandschutzes sind erfolgt.
- Die **feierliche Eröffnung** findet **am 22. April statt**. Der erste Betriebstag folgt am 23. April 2026.
- Bis zur Inbetriebnahme erfolgen noch **Restarbeiten**
 - Einbau der Sicherheitskontrollen
 - Ausbau der Gastro- und Retail-Flächen sowie der Airline-Lounges.
- Zwischen dem 27. Januar und dem 16. April 2026 läuft der **Probetrieb mit 8.000 externen Testpassagieren**. An 21 Tagen testen Statisten das neue Terminal.
- Vom 23. April bis zum 9. Juni 2026 ziehen die ersten 57 Airlines aus dem Terminal 2 in das Terminal 3. Der Umzug erfolgt in vier Wellen, um einen stabilen Hochlauf des Neubaus sicherzustellen.
- Mit den **drei Flugsteigen G, H und J** liegt die Kapazität zunächst bei bis zu **19 Millionen Passagiere im Jahr**.

- Perspektivisch kann der Flugsteig K gebaut werden und die Kapazität damit auf bis zu 25 Millionen Passagiere steigen.
- Fraport investiert für den Ausbau rund **4 Milliarden Euro**. Damit gilt Terminal 3 als **größtes privatfinanziertes Infrastrukturprojekt in Europa**.

Zahlen und Fakten

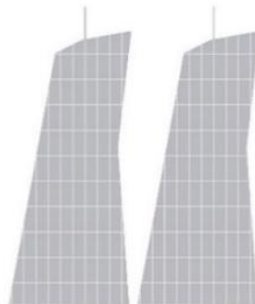
- Im Terminalhauptgebäude stehen **112 Check-in-Schalter** und Drop-off-Points zur Verfügung. Pier G bietet 22 zusätzliche hybride Check-in-Schalter.
- Die zentrale Sicherheitskontrolle verfügt über **19 CT-Scanner**.
- Im gesamten Terminal entstehen auf rund 12.000 m² **64 Gastro- und Retail-Flächen**.
- Terminal 3 verfügt nach der Inbetriebnahme über **fünf Lounges**, die zwischen 400 und 1.500 m² groß sind.
- 24 Gebäudepositionen (10 Flugsteig H, 14 Flugsteig J) und 14 gebäudenahen Positionen am Flugsteig G.

176.000 m² Grundfläche hat das neue Terminal 3.



Das sind rund 25 Fußballfelder in der Größenordnung des Deutsche Bank Parks in Frankfurt.

403.000 m² Gesamtfläche haben alle Ober- und Untergeschosse zusammen.



Das ist mehr als die doppelte Bruttogeschossfläche der Europäischen Zentralbank.

112.000 Tonnen Stahl werden aktuell für Terminal 3 verbaut.



Das entspricht der Stahlmenge von 15 Eiffeltürmen.

Anbindung



Die **neue Sky Line-Bahn** ist ein zentraler Baustein der Anbindung des Terminal 3. Mit ihr können künftig **4.000 Personen pro Stunde und Richtung** zwischen den Terminals 1, 2 und 3 verkehren. Die Trasse ist 5,6 Kilometer lang und die Fahrzeit liegt bei knapp 8 Minuten. Der Fuhrpark besteht aus insgesamt 12 Zügen, mit jeweils zwei Wagen (Schengen, Non-Schengen). Die neue Sky Line-Bahn des Herstellers Siemens Mobility hat eine Spitzengeschwindigkeit von bis zu 80 km/h.



Gegenüber des Terminalhauptgebäudes ist das neue **Parkhaus** entstanden. Es bietet auf acht Geschossen **8.500** Parkplätze. Bereits seit Ende 2021 stehen **2.200** Stellplätze für das Holiday Parking zur Verfügung. Das Parkhaus ist zudem mit zahlreichen **E-Ladestationen** ausgestattet. **27 Bushaltestellen** direkt vor Terminal 3 stellen die Erreichbarkeit mit ÖPNV und Shuttle-Bussen sicher. Für **Fahrräder** gibt es knapp 300 Stellflächen – auch mit Lademöglichkeiten für E-Bikes.



Terminal 3 ist optimal mit dem Pkw erreichbar. Dafür sorgt die Anbindung an das bestehende Verkehrsnetz. Insgesamt wurden **10.000 Meter neue Straßen** gebaut. Dazu zählt die Erweiterung der **Teilanschlussstelle Zeppelinheim für die A5** – Verkehr vom Flughafen Richtung Norden und aus Süden zum Flughafen kommend. Zudem ist eine neue öffentliche Straße, die parallel zur A5 verläuft und den südlichen Bereich mit dem Hugo-Eckener-Ring und Gateway Gardens verbindet, entstanden.

Weitere Informationen zu Terminal 3 stehen unter www.terminal3.info zur Verfügung.